

„Verirrt im Märchenland“

Unter diesem Motto stand die diesjährige Osterfreizeit des AWO Familienzentrums, die die 34 angemeldeten Hortkinder und ihre 6 Erzieherinnen und Erzieher in diesem Jahr mal wieder ins Landschulheim nach Hertlingshausen führte.

Am Montag, den 14.04.25 war es endlich wieder soweit. Kinder, Eltern und Erzieher trafen sich gegen 8.30 Uhr im Außengelände des AWO Familienzentrums. Die Koffer und Taschen waren gepackt und wurden eilig in den Reisebus geladen. Ein letzter Abschiedskuss für die verabschiedenden Eltern, ein letztes Winken und dann ging es los. Im Bus waren die Spannung und Erwartung auf die bevorstehenden 4 Tage bei allen deutlich zu spüren. Einige Kinder hatten bereits vor zwei Jahren an der Hortfreizeit in Hertlingshausen teilgenommen und berichteten nun den anderen aufgeregt von den vielen Spielmöglichkeiten im und ums Haus. So verging die Fahrt wie im Flug und ehe man es sich versah, war das Ziel erreicht. Die Koffer wurden ausgeladen, dann trafen sich alle Kinder und ErzieherInnen zu einer kurzen aber intensiven Lagebesprechung im Aufenthaltsraum. Anschließend bezogen alle die Zimmer und machten es sich gemütlich. Die Kinder waren von den Begebenheiten begeistert und fanden sich von der ersten Sekunde an gut zurecht. Pläne für Partys wurden geschmiedet, Spiele gespielt und der großzügige Außenbereich erkundet.

In diesem Jahr stand die Ferienfreizeit ganz unter dem Motto „Märchen“. Die Jugendherberge wurde kurzerhand zum Märchenland, die Kinder und ErzieherInnen zu Prinzen und Prinzessinnen, Hexen, Zwergen usw. Nach einer kurzen Freispielphase traf sich die gesamte Gruppe dann wieder im Aufenthaltsraum, wo die ErzieherInnen den überraschten Kindern eine Geschichte vortrugen, in der 10 der bekanntesten Märchen wild durcheinandergeraten waren. Die Kinder mussten diese nun zuerst gemeinsam entwirren und durften sich anschließend in kleinen Gruppen ein Märchen aussuchen. Für dieses gestaltete dann jede Kleingruppe ein buntes Plakat. Natürlich wurden die einzelnen Märchen auch noch einmal korrekt vorgelesen und vorgetragen. Der Tag endete schließlich für Kinder und Erzieher mit einem märchenhaften Spieleabend.

Am Vormittag des zweiten Tages standen unterschiedliche märchenhafte Basteleien auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen startete das Stationenspiel „Hüterin der Geschichten“. Dabei halfen die Kinder der Hüterin der Geschichten, die verloren gegangenen Enden verschiedener bekannter Märchen zu suchen. Hierfür erhielten sie eine Karte des umliegenden Waldgebietes, auf der verschiedene Stationen eingezeichnet waren. Diese mussten die Kinder aufsuchen, um dort jeweils eine Aufgabe zu lösen und so das Ende eines Märchens zu erhalten. Nachdem alle Märchen wieder vollständig waren, erhielten die Kinder von der Hüterin der Geschichten zum Dank eine Belohnung.

Das für den Abend geplante „Rumpelstilzchen Lagerfeuer“ musste aufgrund des regnerischen Wetters zwar entfallen, dafür wurden die Kinder aber mit einer märchenhaften Nachtwanderung inklusive Versteckspiel entschädigt.

Der dritte Tag der Ferienfreizeit war der fast schon obligatorische Wellnessstag. Märchenhafte Erholung versprachen hier verschiedene Wellnessbereiche, wie der Frisörsalon „Rapunzels Turm“, Dornröschens Massage&Traumreisen-Bereich und Schneewittchens Nagelstudio. Interessierte konnten sich außerdem mit Hexenmalerei-Glitzertattoos verschönen lassen. Zwischen den einzelnen Anwendungen wurden Märchendrink-Cocktails gereicht. Auch die ErzieherInnen nahmen das Verwöhnprogramm natürlich gerne in Anspruch. Wie immer gab es auch an diesem Tag wieder viel Zeit zum Malen und Basteln, zum Toben und Erkunden, zum Erzählen und Spielen, oder um einfach mal zu chillen. Am Abend fand dann das große Abschlussfest statt, diesmal -wie könnte es anders sein- in Form eines märchenhaften Maskenballes!

Am Donnerstag wurde noch einmal gemeinsam in der Jugendherberge gefrühstückt, bevor man sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den Weg zurück zum Familienzentrum nach Viernheim machte. Dort wurde die Gruppe schon von Eltern, Geschwistern und den KollegInnen des Familienzentrums erwartet und mit großem „Hallo“ begrüßt. Die Kinder und ErzieherInnen hatten dann einige Tage Zeit, Freunden und Verwandten von den Ereignissen dieser abwechslungsreichen Ferienfreizeit zu berichten und das Schlafdefizit der vergangenen Tage auszugleichen.

Im nächsten Jahr wird die Osterfreizeit natürlich auch wie gewohnt stattfinden! Dann wird es die Hortkinder des AWO Familienzentrum und ihre Erzieherinnen und Erzieher wieder auf die Jugendburg Rotenberg in Wiesloch Rauenberg verschlagen.